

## Vorlage Nr. 14/3374

öffentlich

**Datum:** 16.05.2019  
**Dienststelle:** Fachbereich 53  
**Bearbeitung:** Hr. Rohde / Fr. Witte

**Kommission Europa**                      **22.05.2019**                      **Kenntnis**

### Tagesordnungspunkt:

**Aktueller Umsetzungsstand der ESF-Förderung der Koordinierungsstelle KAoA-STAR beim LVR**

### Kenntnisnahme:

Der Bericht zum aktueller Umsetzungsstand der ESF-Förderung der Koordinierungsstelle KAoA-STAR im LVR wird zur Kenntnis genommen.

### UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

ja

### Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020. ja

### Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe: A 041

Erträge:  
Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan

Aufwendungen:  
/Wirtschaftsplan

Einzahlungen:  
Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan

Auszahlungen:  
/Wirtschaftsplan

Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:

Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:

Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten

In Vertretung

P r o f . D r . F a b e r

## **Zusammenfassung:**

Seit Dezember 2009 führen die beiden Landschaftsverbände Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe (LWL) gemeinsam mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) in enger Kooperation mit dem Ministerium für Schule und Bildung NRW (MSB) und der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit (RD) das Programm STAR – Schule trifft Arbeitswelt durch. Ziel von STAR ist es, durch eine systematisierte Berufsorientierung mehr berufliche Eingliederung im regulären Arbeitsmarkt für (schwer-)behinderte Schüler\*innen (SuS) zu erreichen.

Seit August 2017 stellt STAR unter dem neuen Namen KAoA-STAR im Rahmen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“(KAoA) sicher, dass in NRW alle jungen Menschen mit wesentlichen Behinderungen, die zugleich einen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung vorweisen, Zugang zu einer ihren besonderen Bedarfen berücksichtigenden vertieften Berufsorientierung erhalten.

Die gesamte strategische, konzeptionelle und administrative Umsetzung des Angebotes im Rheinland verantwortet die Koordinierungsstelle KAoA-STAR. Die Koordinierungsstelle KAoA-STAR ist im LVR-Inklusionsamt angesiedelt und wird anteilig (bis zu 50%) über den Europäischen Sozialfonds (ESF) mitfinanziert. Die anderen 50% (und mehr) werden derzeit über die Ausgleichsabgabe des LVR-Inklusionsamtes finanziert. Die Förderung der Koordinierungsstelle erfolgt mittlerweile in der 5. Förderphase seit 2009.

Die aktuelle Finanzierung aus dem Europäischen Sozialfonds ist bis zum 31.07.2020 befristet. Anschließend soll diese Finanzierung zu 50% aus dem ESF und zu 50% aus LVR-Umlagemitteln (Personalkosten der Koordinierungsstelle KAoA-STAR) – analog zu den sog. kommunalen Koordinierungsstellen – fortgeführt werden.

Diese Vorlage berührt unmittelbar die Zielrichtung 12 (Vorschriften und Verfahren im LVR systematisch untersuchen und anpassen) sowie mittelbar alle Zielfelder des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der UN-BRK.

## **Begründung der Vorlage Nr. 14/3374:**

### **Aktueller Umsetzungsstand der ESF-Förderung der Koordinierungsstelle KAoA-STAR beim LVR**

Seit Dezember 2009 führen die beiden Landschaftsverbände Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe (LWL) gemeinsam mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) in enger Kooperation mit dem Ministerium für Schule und Bildung NRW (MSB) und der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit (RD) das Programm STAR – Schule trifft Arbeitswelt durch. Ziel von STAR ist es, durch eine systematisierte Berufsorientierung mehr berufliche Eingliederung im regulären Arbeitsmarkt für (schwer-)behinderte Schüler\*innen (SuS) zu erreichen.

Seit August 2017 stellt STAR unter dem neuen Namen KAoA-STAR im Rahmen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) sicher, dass in NRW alle jungen Menschen mit wesentlichen Behinderungen, die zugleich einen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung vorweisen, Zugang zu einer ihren besonderen Bedarfen berücksichtigenden vertieften Berufsorientierung erhalten. KAoA-STAR beschreitet dabei keinen Sonderweg, sondern ermöglicht die behinderungsspezifische Umsetzung von „Kein Abschluss ohne Anschluss“.

Zielgruppe von KAoA-STAR sind SuS mit ausgewiesenem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung, Körperliche und Motorische Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen und Sprache, sowie SuS mit einer Autismus-Spektrum-Störung oder einem Schwerbehindertenausweis. Zur Zielgruppe gehören diese SuS sowohl in der Förderschule als auch in Schulen des Gemeinsamen Lernens.

Der Gesamtprozess von KAoA-STAR setzt sich analog des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ aus der Durchführung einzelner Standardelemente der Berufsorientierung zusammen und beginnt in der Regel mit der Potenzialanalyse im 8. Schuljahr bzw. im drittletzten Schulbesuchsjahr, also drei Jahre vor Schulentlassung.

Die modularisierten, miteinander verknüpften Standardelemente initiieren rechtzeitig vor Ende der Schullaufbahn einen mehrjährigen und strukturierten Übergangsprozess in das Berufsleben. Dieser umfasst auch die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen der eigenen Behinderung auf das Arbeitsleben sowie die Berücksichtigung der elterlichen Verantwortung.

Die Landschaftsverbände beauftragen die regionalen Integrationsfachdienste (IFD) mit der operativen Umsetzung von KAoA-STAR.

Die Finanzierung der Umsetzung KAoA-STAR basiert auf dem § 48 SGB III und erfolgt zu je 1/3 durch die RD NRW, das MAGS NRW und die Ausgleichsabgabe der Landschaftsverbände.

Die gesamte strategische, konzeptionelle und administrative Umsetzung des Angebotes im Rheinland verantwortet die Koordinierungsstelle KAoA-STAR. Die Koordinierungsstelle KAoA-STAR ist im LVR-Inklusionsamt angesiedelt und wird anteilig (bis zu 50%) über den Europäischen Sozialfonds (ESF) mitfinanziert. Die anderen 50% (und mehr) werden derzeit über die Ausgleichsabgabe des LVR-Inklusionsamtes finanziert. Die Förderung der Koordinierungsstelle erfolgt mittlerweile in der 5. Förderphase seit 2009.

Die aktuelle Finanzierung aus dem Europäischen Sozialfonds ist bis zum 31.07.2020 befristet. Anschließend soll diese Finanzierung zu 50% aus dem ESF und zu 50% aus LVR-Umlagemitteln (Personalkosten der Koordinierungsstelle KAoA-STAR) – analog zu den sog. kommunalen Koordinierungsstellen – fortgeführt werden.

Die Aufgaben der Koordinierungsstelle KAoA-STAR im Rahmen der Verwaltung, Steuerung und fachliche Begleitung der Umsetzung des Programms KAoA-STAR lassen sich in vier großen Kernbereichen festhalten:

**1. Struktur- und Fachverantwortung für die Integrationsfachdienste als Hauptakteure für die operative Umsetzung von KAoA-STAR**

Hierzu zählen u.a. die Einzelfallsteuerung und -beratung, die Organisation und Durchführung von (über-)regionalen Austauschtreffen der IFD, Abschluss und Auswertung jährliche Zielvereinbarungen etc..

**2. Abrechnung, Controlling, Monitoring**

Dazu gehört u.a. die Quartalsabrechnung der jeweils durchgeführten Standardelemente in den IFD-Regionen, Verwendungsnachweise, Mittelabrufe, Umsetzung des Monitorings im Rahmen von KAoA etc.

**3. Flächendeckende Umsetzung, Erhalt und konzeptionelle Weiterentwicklung des modularen Systems der Beruflichen Orientierung**

**4. Vernetzung mit den Akteuren des Landesvorhabens "Kein Abschluss ohne Anschluss" und anderen Akteuren im Bereich Übergang Schule-Beruf**

Die inklusive Beschulung ist in NRW immer noch ein wachsendes System. Dies gilt somit auch für das Themenfeld der Beruflichen Orientierung. Demnach steht in der aktuellen Förderphase seit Beginn des Jahres 2018 der Ausbau der Angebote im Gemeinsamen Lernen auf Basis der im Herbst 2017 auf Landesebene abgestimmten Strukturen im Fokus.

In Vertretung

Prof. Dr. Faber



# Schule trifft Arbeitswelt

Aktueller Umsetzungsstand der ESF-Förderung der  
Koordinierungsstelle KAoA-STAR beim LVR

Kommission Europa

22. Mai 2019 Frau Eileen Witte

# Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA) - Landesvorhaben zur Berufsorientierung in NRW



# Berufs- und Studienorientierung in NRW

Realschulen

Hauptschulen

Gymnasien

Gesamtschulen

Sekundarschulen

Förderschulen

Berufskollegs

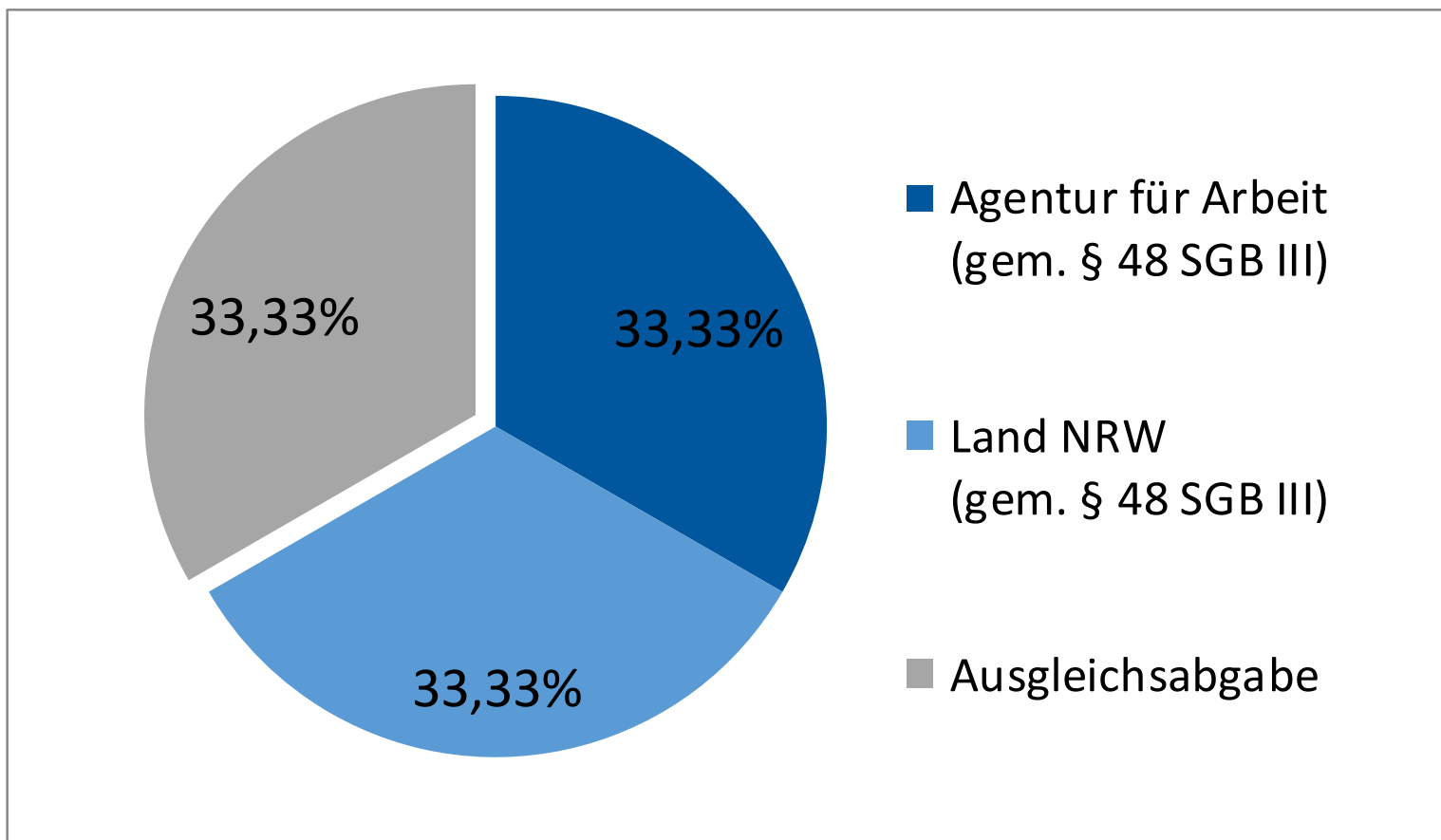
- KAoA bietet ein Angebot der Berufsorientierung für **alle** Schülerinnen und Schüler in NRW
- KAoA-STAR ermöglicht die **behinderungsspezifische** Umsetzung der Berufsorientierung
- Die Koordination des Programms ist in kommunaler Hand

## KAoA-STAR Ziele

- systematische, betriebsnahe und frühzeitige BO
- Aufbau von Alternativen zum Übergang in die Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM)
- Bessere Chancen für eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt schaffen (Arbeit, Ausbildung)
  - Erhöhung des Übergangs in u.a. vorberufliche Maßnahmen in Nähe zum Arbeitsmarkt
- Bessere Chancen zur Vernetzung geben
- Erweiterung der Berufswahlkompetenz
- Vermeidung von Abbrüchen



## Finanzierung KAoA-STAR in der Umsetzung



# Die Koordinierungsstelle KAoA-STAR

# Geschichte der Koordinierungsstelle KAoA-STAR – vom Projekt zum Regelangebot

- **2009 bis 2017**

STAR als NRW-weites Projekt

- **2012 bis 2017**

Finanzierung über Bundesprogramm Initiative Inklusion

- **seit 01.08. 2017**

KAoA-STAR als Regelangebot in KAoA

„Kein Abschluss ohne Anschluss“

# Aufbau und Finanzierung

## Aufbau:

- eine Projektleitung
- 6 Projektmitarbeitende – das Regionalmanagement

## Finanzierung:

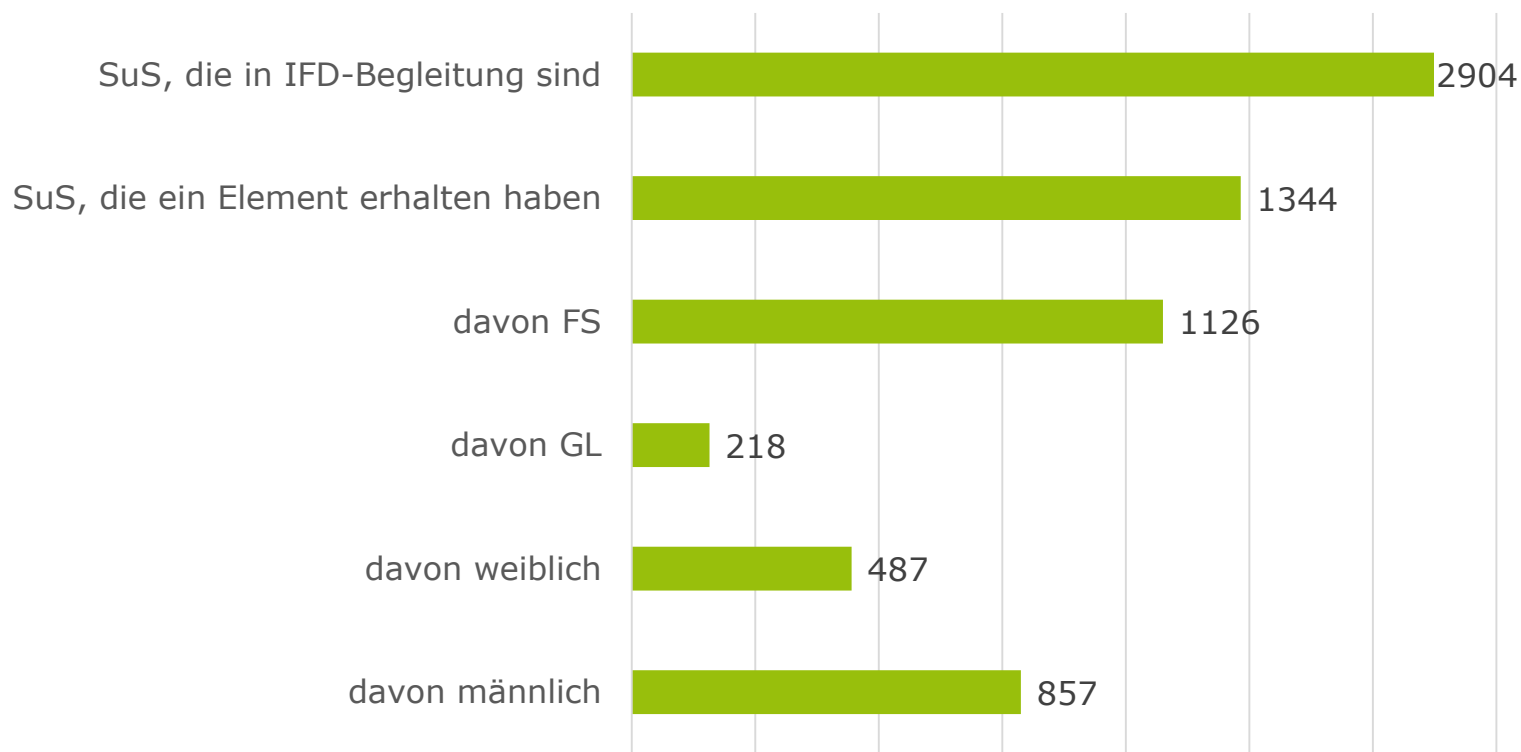
- Personalkosten werden zu 36% durch ESF finanziert
- Sachkosten werden zu 50% kofinanziert
- Die Mittel des LVR sind aktuell Mittel der Ausgleichsabgabe

# Aufgaben der Koordinierungsstellen KAoA-STAR

- Fachliche Steuerung und Strukturverantwortung für die IFD
- Einzelfallverantwortung und -beratung
- Gesamtcontrolling des Angebotes KAoA-STAR: Abrechnung der Standardelemente, Qualitätssicherung, Monitoring ...
- Weiterentwicklung der Angebote
- Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkarbeit
- Querschnittsthemen (z.B. Geschlechtergerechtigkeit)

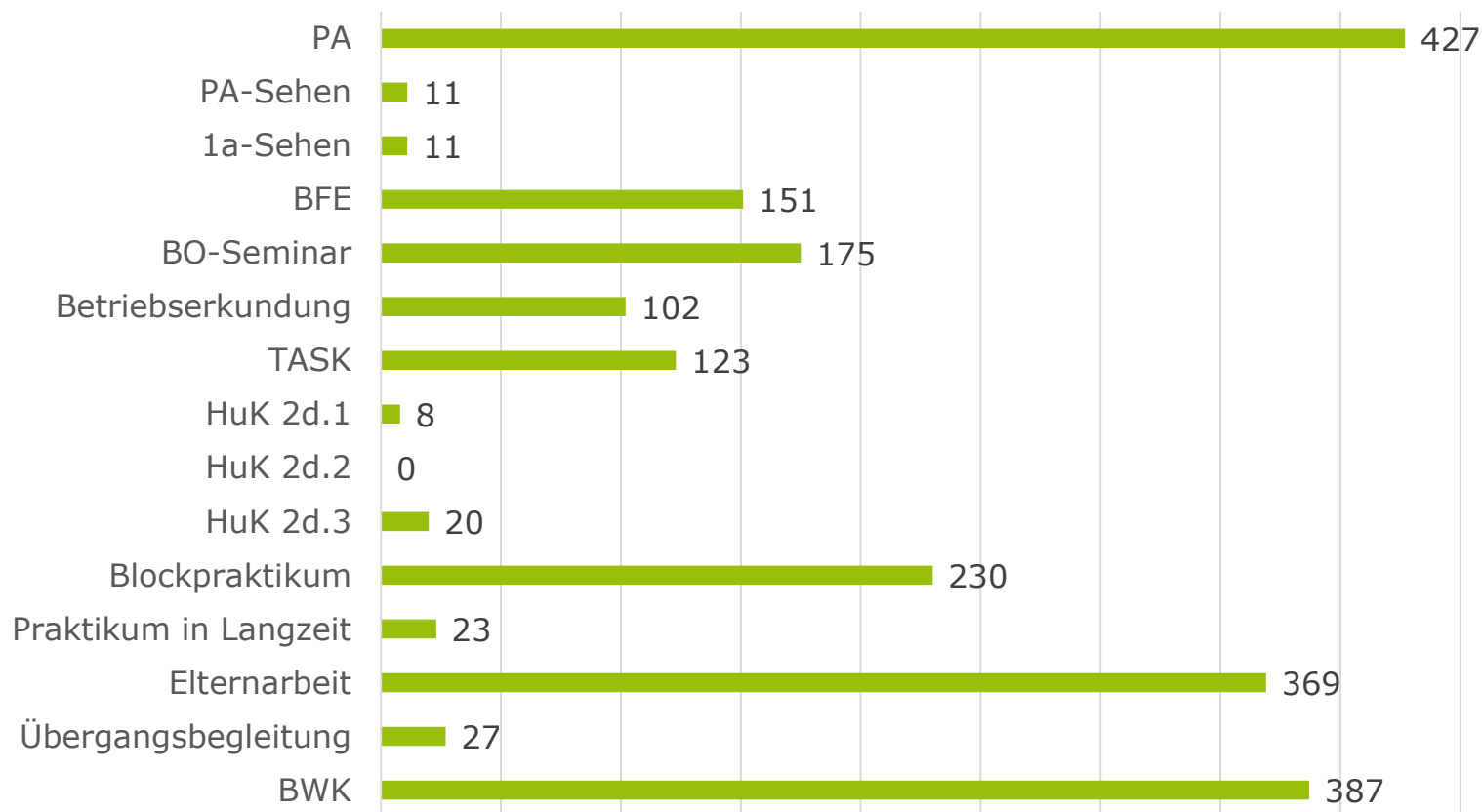
# Ein erster Blick auf das Schuljahr 2018/2019

## Teilnehmende Schülerinnen und Schüler



Stand 01.2019

# Ein erster Blick auf das Schuljahr 2018/2019



Stand 01.2019



## Weiterführende Informationen:

[www.star.lvr.de](http://www.star.lvr.de)

Eileen Witte

[eileen.witte@lvr.de](mailto:eileen.witte@lvr.de)

[star@lvr.de](mailto:star@lvr.de)